



# Jetzt gibt's Geld vom Staat!

## Verbessern Sie Ihre Heizungsanlage und kassieren Sie 25% Sonderprämie.

### Das spezielle Programm für Besitzer von Ein-/Zweifamilienhäusern und Eigentumswohnungen

Bei Wohnprojekten lohnt sich die Optimierung der Heizungsanlage, die vor dem 01.01.2005 installiert wurde. Der Staat trägt 25 % Ihrer Investitionskosten.

### Die Sonderförderung für Ihre Heizungsanlage

Im Rahmen des Förderprogramms „Energieeffizient Sanieren“ unterstützt die KfW-Bank mit einer Sonderförderung folgende Maßnahmen, die nach dem 31.3.2009 zur Verbesserung der Heizungsanlage durchgeführt werden:

- Analyse des Ist-Zustandes nach DIN EN 15378, Ermittlung der Sollgrößen,
- Einregulierung der Anlage, hydraulischer Abgleich nach DIN EN 14336,
- Verbesserungen an Regelungstechnik Pumpen, Ventilen, Steuerungseinrichtungen,
- Einbau von Hocheffizienzumwälz- und/oder -zirkulationspumpen (Effizienzklasse A), Strangdifferenzdruckreglern,
- Austausch nicht einstellbarer gegen voreinstellbare Ventile.

### Mit der 25%-Sonderförderung hilft Ihnen die Bundesregierung

Der Investitionszuschuss beträgt 25 % auf die förderfähigen Investitionen bei einer Investitionssumme von mindestens 600 Euro.

### So kommen Sie in den Genuss der 25%-Sonderprämie

Die Sonderförderung kann innerhalb von 3 Monaten nach der Sanierung mit folgenden Unterlagen bei der KfW beantragt werden: Kopie des Personalausweises, Antrag der KfW-Bank, unsere Rechnungskopien sowie die Berechnungsergebnisse des hydraulischen Abgleichs.

Die eingereichten Unterlagen werden von der KfW geprüft und Sie erhalten eine schriftliche Zusage über die Prämiensumme und den Auszahlungstermin.

Weitere Informationen erhalten Sie telefonisch unter: Infocenter der KfW-Bankgruppe unter der Telefon-Nr. 01801/33 55 77 oder über das Internet: [www.kfw-foerderbank.de](http://www.kfw-foerderbank.de) sowie [www.waerme.danfoss.de](http://www.waerme.danfoss.de)



Das Unternehmen Danfoss hat für die „Optimierung der Wärmeverteilung“ eine Vielzahl von Produkten, die von der KfW gefördert werden. Mit mehr als 400 Millionen verkaufter Heizkörperthermostate gehört Danfoss zu den weltweit bekanntesten Herstellern in der Heizungsbranche und wird für seine zuverlässige und energiesparende Regeltechnik geschätzt.

<p><b>Heizkörperthermostate</b></p> <p>Heizkörperthermostate werden für die gradgenaue Raumtemperaturregelung eingesetzt und sparen Energie. Sensible Fühlertechnik spart im Vergleich mit manuellen Handabsperrenten bis zu 15% Energie ein.</p>	<p><b>Ventilgehäuse</b></p> <p>Moderne Ventilgehäuse sind mit Voreinstellung ausgestattet, die die Heizwassermenge in den Heizkörper an den Wärmebedarf eines Raumes anpasst. Altgehäuse sollten deshalb ausgetauscht oder mit voreinstellbaren Ventileinsätzen nachgerüstet werden.</p>	<p><b>Fußbodenheizungsregler</b></p> <p>Danfoss bietet Lösungen für Einzelräume oder komplette Gebäude. Die neuentwickelten funkgesteuerten Systeme mit frei platzierbaren Raumthermostaten lassen sich auch zur Nachrüstung von Altanlagen einsetzen.</p>	<p><b>Strangregler</b></p> <p>Automatische Strangregler optimieren die Funktion der Heizungsanlagen, verhindern Geräuschprobleme und sorgen für eine ausreichende Versorgung aller Heizkörper im Strang.</p>

**So errechnet sich die 25%ige Prämie.**

**Beispiel für ein Einfamilienhaus mit 10 Heizkörpern**

Produkte	Gesamtpreis
Fühlerelement RAW	143,00 €
Ventilgehäuse	131,00 €
Strangdifferenzdruckregler ASV-PV/ASV-M	200,00 €
<b>Handwerkskosten</b>	
• Heizungs-Check	120,00 €
• Einbau Fühlerelemente, Ventilgehäuse	400,00 €
• Einbau Strangdifferenzdruckregler	100,00 €
• Hydraulischer Abgleich (inkl. Berechnung/Auslegung und Dokumentation*)	300,00 €
<b>Investitionskosten</b>	1.394,00 €
<b>abzügl. 25% KfW-Sonderförderung</b>	<b>348,50 €</b>
<b>tatsächliche Investitionen</b>	<b>1.045,50 €</b>

\*Zirka-Angaben als Orientierungshilfe, Kostenabweichungen abhängig vom Aufwand möglich

Mit einer energieeffizienten Sanierung lassen sich etwa 15% an Energiekosten einsparen. Bei einem Wärme-Jahresverbrauch von z. B. 2.000 Euro sparen Sie jedes Jahr rund 300,- Euro. So macht sich die Investition sehr schnell bezahlt.

**Sie wollen mehr wissen?  
Fragen Sie doch am einfachsten uns!**